



**STADT VISSLHÖVEDE  
DER BÜRGERMEISTER**

**Sitzungsvorlage**

|                                                   |
|---------------------------------------------------|
| Lfd. Nr.: <b>153-2014/1</b>                       |
| Sachbearbeiter/in:<br>Frau Arps<br>Az.: 621-53 ar |
| Datum: 22.01.2015                                 |

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

| <b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b>                    | <b>Beratung</b>         | <b>Datum</b>      | <b>Abstimmung:</b> | <b>Z</b> |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------|--------------------|----------|
| <b>Ausschuss für Landwirtschaft,<br/>Umwelt und Energie</b> | <b>öffentlich</b>       | <b>12.02.2015</b> |                    |          |
| <b>Verwaltungsausschuss</b>                                 | <b>nicht öffentlich</b> | <b>19.02.2015</b> |                    |          |

**Tagesordnungspunkt:** **Landwirtschaftliches Bauvorhaben im Außenbereich**  
- **Neubau eines Güllebehälters in der Gemarkung  
Jeddingen**  
- **Erläuterung zu den Ablehnungsgründen**

**Beschlussvorschlag:** **Dem geplanten Bauvorhaben wird zugestimmt. Es soll die  
beiliegende Stellungnahme an den Landkreis Rotenburg  
abgegeben werden.**

**Sachverhalt:**

Es soll ein Güllebehälter zur Lagerung der anfallenden Gülle und von zugeführten Nährstoffen (Schweinegülle) im Außenbereich Jeddingen gebaut werden. Die Lage und das Bauvorhaben gehen aus dem beiliegenden Plan hervor. Der Standort wurde aus betriebswirtschaftlichen Gründen gewählt, da u. a. arrondiert ca. 1/3 der landwirtschaftlichen Flächen des Antragstellers liegen.

Der Güllebehälter besteht aus wasserundurchlässigem Stahlbeton und hat einen Außendurchmesser von 22,36 m und eine Höhe von 6,00 m, davon soll 1 m im Erdreich liegen. Das Fassungsvermögen beträgt rd. 2.050 m<sup>3</sup> mit 60 cm Freibord.

Gem. VA-Beschluß vom 07.10.2014 wurde dem geplanten Bauvorhaben aus verkehrsrechtlicher Sicht das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Der Bauherr wird während der Sitzung zu diesem Punkt Stellung nehmen.

Im Auftrage

Köhnken  
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Anlagen: Schreiben des Landwirtes vom 22.01.2015  
Stellungnahme